

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

11.3.1843 (No. 69)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69.

Samstag den 11. März

1843.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Inventarien-Versteigerung zu Ruppurr.] Bis Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr, werden in dem herrschaftlichen Wollwaschgebäude in Ruppurr nachstehende Inventariestücke gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Eine ganz gute große Waage mit 28 Stück Gewicht à 710 lb.

Eisen, nebst einer Pyramide mit 9 Stück Eisengewicht à 100 lb, ferner eine eiserne Geldkassette und 5 Schaafscheren, sodann mehrere große und kleine Stall- und Wollhurten, Wasserkantel, Pritschen, Strickel, Krücken, Säcke, Körbe, altes Holz und Schreinwerk.

Karlsruhe den 9. März 1843.

Groß. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(1) [Fahrräderversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Hafnermeisters Ludwig Geisendörfer dahier werden am Freitag den 17. d. M. von Morgens 9 Uhr an verschiedene Fahrnißgegenstände, als etwas Gold und Silber, Mannskleider, Bettwerk, Schreinwerk etc. im Gasthaus zum König von Preußen dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 8. März 1843.

Groß. Stadtkassendirektorat.

Gerhard.

vd. Artopdus.

(1) [Fahrräderversteigerung.] Mittwoch den 15ten d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Hause No. 3. der Lammstraße folgende Fahrnißgegenstände gegen baare Zahlung versteigert werden:

1) Bücher, meistens in die Rechtswissenschaft einschlagende, worunter insbesondere auch die badischen Regierungsblätter, Gerichts-Annalen und oberhofgerichtliche Jahrbücher, alles vollständig etc.

2) Bettzeug, Kleidung, Weißzeug etc.

3) Allerlei Hausrath, worunter 2 Spiegel.

Karlsruhe den 8. März 1843.

Pfeiffer, Commissär.

(1) [Weinversteigerung.] Donnerstag den 16ten dieses Monats Vormittags 9 Uhr läßt der hiesige Bürger und Metzgermeister Jakob Wittmann in seinem Hause in der langen Straße No. 16.

18 bis 20 Fuder 1834r, 1835r, 1840r reingehaltene Weine in kleinem und großem Quantum gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 9. März 1843.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Am Spitalplatz No. 32. ist ein großes möblirtes Zimmer auf die Straße gehend sogleich oder bis zum 1. April zu vermieten.

In der Schlossstraße No. 4. sind auf den 1ten April 2 hübsche möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im dritten Stock.

In der Kronenstraße ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall auf den kommenden 23ten April oder 23. Juli, sowie ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Das Nähere in derselben Straße No. 11. zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 44. sind 2 möblirte Zimmer, eines im ersten und eines im zweiten Stock zu vermieten und können beide sogleich bezogen werden.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern und aller Zugehör, ganz oder theilweise und ist auf den 23. April zu beziehen.

Im innern Birkel No. 10. ist ein Logis von 3 bis 5 Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; ferner sind daselbst 2 Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Kronenstraße No. 50. ist im Hinterhaus ebener Erde ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, im zweiten Stock, Stube, Kammer, Küche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus ebener Erde.

In No. 14. der Quersstraße ist der erste Stock bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Keller, 2 Kammern, wovon eine heizbar ist, 1 Holzplatz, 1 Schweinstall; das Logis ist für jeden Gewerbsmann vortreflich, besonders für einen Metzger oder Wurstler oder Kaufmann, weil das erste Zimmer sich zu einer Metzger- oder auch zu einem Laden eignet.

(3) [Laden zu vermieten.] Auf's nächste Aprilquartal ist im Eckhaus am Marktplatz und der Langenstraße No. 133. ein Laden mit Comptoir etc. zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Bei Hofpofamentier C. F. Drechsler liegen 1000 fl. Pfleggelder zu üblichen Zinsen und gute Hypothek auf den 23ten April d. J. parat.

(1) [Gesuch.] Eine stille Haushaltung sucht auf nächste Ostern ein Mädchen in Dienst. Näheres Adlerstraße No. 22.

(1) [Gesuch.] Eine kleine Haushaltung sucht bis Ostern ein Mädchen, die gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Nachzufragen, Hirschstraße Nro. 38. im zweiten Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche im Kochen sowie in andern häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht auf Ostern einen Platz. Zu erfahren in der neuen Kronenstraße Nro. 27. im untern Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Kindfrau auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nro. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen, waschen und bügeln kann, und das Weisnähen gelernt hat, auch sonst in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gerne im Garten arbeitet, wünscht einen Dienst auf Ostern. Zu erfragen in der Spitalstraße Nro. 38. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen und Backen gelernt hat, auch alle Früchte einzumachen sehr gut versteht, wünscht eine Stelle auf Ostern bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nro. 20.

(2) [Gesuch.] In einen frequenten Gasthof kann ein junger Mensch in die Lehre aufgenommen werden, gegen billiges Lehrgeld, — wo? ist zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Es wurde am Freitag Mittag gegen 12 Uhr auf dem Schloßplatz ein blau und braun gehäkelter wollener Ridicule, worin ein Nastuch L. v. K. gezeichnet, ferner ein grün seidenner mit Stahlperlen gestrickter Geldbeutel, worin mehrere Münzsorten, ein in Papier gewickeltes Visitenäschchen und drei Ellen lilla Band verloren. Der redliche Finder wolle es gegen eine gute Belohnung im Comptoir dieses Blattes abgeben.

(1) [Gefundenes.] Auf dem Schloßplatz wurde den 10. Vormittags ein Ridicule mit Taschentuch und Geldbeutel gefunden. Die Eigenthümerin beliebe denselben gegen Zahlung der Einrückungsgebühr in Nro. 3. der Akademiestraße im 2. Stock abzuholen.

(1) [Kaufantrag.] Um unsere Verbindlichkeiten erfüllen zu können, sind wir dringend veranlaßt, unser Haus Nro. 8. der Erbprinzenstraße mit neuem Seiten- und Hintergebäude und großem Garten zu verkaufen. Dessen solide Beschaffenheit, vorzügliche Lage (wegen der Nähe der Eisenbahn) ist bekannt, und gewiß alle Aussicht vorhanden, daß sich dessen Werth in kurzem bedeutend steigern muß. Dasselbe enthält 19 Zimmer, Kammern, großen Speicher, guten Keller, Brunnen und Waschhaus. Wir sind bereit solches um die Summe zu verkaufen, welche uns dasselbe selbst kostet. Für Errichtung einer Wirthschaft ließe sich gewiß keine bessere Lage finden. Die **Achert'schen** Eheleute.

(2) [Verkaufsanzeige.] Eine noch nicht getragene Geheime Referendär's-Uniform ist bei Goldstück Schmidt Nro. 32. in der Herrenstraße unter dem Preis zu haben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der alten Herrenstraße Nro. 8. im Seitenbau ist ein kleiner Herd mit 3 Häfen und Rost zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im innern Zirkel Nro. 10. stehen ein Paar Remisenthore, welche noch in gutem Zustande sind, zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es steht ein nußbaumer Kasten, ein nußbaumer Kommod, eine nußbaumene Bettlade, ein tannener Küchenschrank und sonstiger verschiedener Hausrath aus freier Hand zu verkaufen in der Durlacherthorstraße Nro. 22.

(3) [Garten zu verpachten.] Im Sommerstrich unweit der Hirschstraße ist ein halber Morgen Garten, mit tragbaren Obstbäumen und Reben auf mehrere Jahre zu verpachten. Näheres Langestraße Nro. 122.

(1) [Gartenverpachtung.] Ein Morgen Garten vor dem Ettlinger Thore liegend, ist sogleich zu verpachten und das Nähere bei Bäcker Hafner's Wittwe zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es werden noch einige Herrn an einen mit guter Hausmannskost besetzten Privat-Mittagstisch gesucht. Das Nähere ist in der Herrenstraße Nro. 16. im zweiten Stock zu erfragen.

Anzeige.

Langestraße Nro. 5. sind zwei neu in Holz gefertigte, nach altem Geschmack reich verzierte schwarze Sonsoletische zu verkaufen. Auch wird daselbst Porzela in u. zum dauerhaften Gebrauch gefittet.

Privat-Bekanntmachungen.

Gernsbacher Honig,

in vorzüglicher Qualität empfiehlt hiermit zu 18 kr. per Pfund **Karl Lembke.**

Von dem beliebten Schweizer-Butterschmalz, welches bei weitem wohlfeiler als Butter ist, habe ich wieder eine Parthie in Commission erhalten, welches ich zu gütiger Abnahme empfehle.

Ebenso empfehle ich mein Lager von dem bekannten Baumwollentuch.

W. A. Wielandt,

Spitalstraße Nro. 63.

Stearin-Lichter, à 30 kr.

Stanislau'sche Stern-Tafel-Lichter à 42 kr. empfiehlt

Karl Krus, am Rappurrer Thor.

Wir haben dem Herrn E. J. Mallebrein in Karlsruhe eine neue Sendung unserer feinsten Sorten von Kunstmehl und Gries zugehen lassen und empfehlen solches bei herabgesetzten Preisen zu geneigter Abnahme.

Heidelberg den 6. März 1843.

Sartmann & Lindt.

Eine Auswahl glatten, gestreiften und façonirten Tarlatan, Organtins, Moll, Linon, schottischen Batist, Glanzpercal, weiße Taschentücher, englischer und französischer Spitzen, ist dieser Tage eingetroffen und billigt zu haben bei

N. L. Homburger,

Langestraße Nro. 203.

Frischer Rheinsalm, Lachsforellen, schönste Hechte und Karpfen, sowie frischgefangene Wärsching, sind billigst zu haben bei

Hof-Fischer Kaufmann.

Anzeige und Empfehlung.



Unterzeichnetem empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum, daß er seine Maschine nun wieder eingerichtet hat, und für diesen Sommer das Bettfederverreinigen eröffnet.

Die Preise sind festgesetzt wie folgt:

Das Pfund Federn 4 kr.
Zu wischen: ein Ober- oder Unterbett . . . 24 kr.
" " ein Pulben 12 kr.
" " ein Kissen 8 kr.

Bestellungen mögen recht bald gemacht werden bei mir, denn da ich mich schon 4 Jahre bestrebt habe, meine Arbeit immer zur Zufriedenheit eines jeden zu verfertigen, so werde ich es dieses Jahr auch nicht daran fehlen lassen.

Christian Gollat,

wohnhaft Durlacher Thorstraße No. 24.

Ausverkauf einer großen Parthie Shawls.

Von einer bedeutenden Fabrik sind wir beauftragt, diese Shawls zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verwerthen, dieselbe sind bereits eingetroffen, wovon wir unsere verehrliche Abnehmer hiermit benachrichtigen.

C. & B. Höber.

N.S. Unter obigen Shawls befindet sich eine große Auswahl für Confirmanden.

Mailänder schwarze Seidenzeuge.

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

C. & B. Höber.

Anzeige.

Vom 2. März anfangend geht der im Gasthaus zum Ritter abgehende Omnibus nach Pforzheim und Stuttgart täglich präcis 6 Uhr in der Frühe ab. Einschreibungen geschehen wie seither bei Kaufmann Gerwig und auch im Gasthaus zum Ritter.

Karlsruhe im Februar 1843.

Die Kutschergesellschaft.

Tanzkränzchen.

Es wird solches Sonntag den 12ten März Abends 6 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen in meinem Tanzlokale gehalten. Meine Schüler und Freunde sind höflichst eingeladen.

Karl Mehrlich, Tanzlehrer.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten der

Erste Band

von

J. V. Hebel's Werken,

Ausgabe in Taschenformat,

vollständig in

fünf Bänden

mit drei Stahlstichen, einem Facsimile von Hebel's Handschrift, und vier Kupferbeilagen.

Preis für jeden Band.

36 kr. — 9 ggr.

Erschienen sind nun der 1. und 2. Band; die übrigen drei Bände werden im Laufe der nächsten Monate diese wohlfeile und schöne Taschenausgabe vollständig machen.

In der Unterzeichneten erscheint noch im Laufe dieses Monats und nehmen sämtliche hiesige Buchhandlungen Subscription darauf an:

Ueber:

die Iliade und das Nibelungenlied.

Neu

literarische Abendunterhaltungen in dem Museum zu Karlsruhe

von

Karl Zell,

Dr. philos., groß. Bad. Ministerialrath, Ritter des Ordens vom Jähringer Löwen.

Der Subscriptionspreis für das ganze Werk, das in äußerer Ausstattung gleich dem, der neuen Ausgabe von Hebel's Werken erscheint, beträgt 1 fl. 30 kr.; mit Erscheinen der Schrift tritt ein höherer Ladenpreis ein.

Die Namen der verehrlichen Subscribenten werden dem Werke vorgedruckt, weshalb wir um gefällige genaue Angabe der Namen und Titel bitten.

Karlsruhe im Februar 1843.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Museum.

Samstag den 11. d. M. wird die 9. Vorlesung des Herrn Ministerialrath Dr. Zell im großen Saale des Museums statt finden. Anfang Abends 6 Uhr.

Karlsruhe den 9. Februar 1843.

Die Museums-Commission.

Museum.

Montag den 13. d. M. wird Herr Bergrath Dr. Walchner den 4. Vortrag über die Verhältnisse der Atmosphäre, im großen Saale des Museums halten. Anfang Abends 6 Uhr.

Karlsruhe den 10. März 1843.

Die Museums-Commission.

**Eintracht. Zweite Abtheilung.
Cäcilien-Verein.**

Samstag den 11. März findet ein
Conzert
statt, wozu auch die Mitglieder der ersten Abtheilung eingeladen sind. Anfang 6 Uhr.
Der Vorstand.

**Eintracht. Zweite Abtheilung.
Cäcilien-Verein.
Musikbildungs-Anstalt.**

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß, daß mit dem 1. April wieder neue Zöglinge in unsere Musikbildungs-Anstalt aufgenommen werden, und ver-

binden damit die Anzeige, daß außer dem bestehenden Gesang-Unterricht, künftighin auch ein Cursus für Erlernung der Violine errichtet werden soll. Die verehrlichen Eltern und Vormünder, welche geneigt sind ihre Kinder an unserer Anstalt Theil nehmen zu lassen, werden daher eingeladen, die Anmeldungen längstens bis 15. d. M. bei Herrn Kammeränger Haizinger, welchem die Leitung des Instituts übertragen ist, schriftlich einzureichen.
Karlsruhe den 6. März 1843.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. März: **Muttersegen**, oder:
die neue Fanchon, Schauspiel mit Gesang in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des G. Lamoine von W. Friedrich, Musik von H. Schäffer.

Erklärung.

Um dem täglich sich mehr verbreitenden irrigen Glauben vorzubeugen, als hätte ich meinen Hofknopf aus den so reichlichen Spenden hiesiger Einwohnerschaft machen lassen, sehe ich Unterzeichneter mich genöthigt, die Erklärung niederzulegen, daß ich lediglich aus eigenen Mitteln besagten Knopf angeschafft.

Johannes Wurst.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Krieger und Herr Beck, Part. von München. Hr. Bierbaum, Kfm. von Eiedenscheid. Hr. Werner, Kfm. von Basel.

Im Deutschen Hof. Hr. Herrkencht mit Sohn von Almannsweiler. Hr. Knappe, Kfm. von Mainz.

In den drei Krouen. Hr. Bunkhofer v. Raftatt. Hr. Beiersdörfer von Merzheim.

In den drei Lilien. Hr. Schultheiß, Hdm. von St. Georgen. Madame Häusler von Wiernsheim.

Im Englischen Hof. Hr. Görger, Posthalter mit Gattin von Stollhofen. Hr. Köly, Part. von Baden. Hr. Schweigert, Kfm. v. Lenepp. Hr. Bohrer, Partil. von Stuttgart. Hr. Sämman, Kfm. v. Eöln. Hr. Bauer, Rent. von Döllenbach. Hr. Clerier, Propr. von Chalons.

Im Erbyrinzen. Hr. Mairvaux, Rent. mit Gattin und Bed. von Paris. Hr. Panizza, Part. von Baden. Hr. Berry, Rent. von Neu-York. Hr. Barth, Kfm. von Mannheim. Hr. Wendel, Kfm. daher.

Im Geist. Hr. Rosenfelder und Hr. Stockburger, Handlst. von Schiltach.

Im goldnen Adler. Hr. Müller, Handm. von Neuenbürg. Hr. Groner von Ittlingen.

Im goldnen Hirsch. Hr. Speck, Handm. von Ebingen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Mallet Dufau, Kfm. von Straßburg. Hr. Kraft von Mannheim. Hr. Baumgarten von Odenkirchen. Hr. Una, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Rummel, Kfm. von Bacharach. Hr. Eiche, Part. von Waghäusel. Hr. Mayer, Kfm. von Südeswängen.

Im goldnen Ochsen. Hr. Recum, Kaufm. von Rhehdt. Hr. Neßler, Kaufm. von Calw. Hr. Hamm, Kfm. von Straßburg.

In der goldnen Waag. Hr. Weber, Hdm. von Böhlingen. Hr. Sieger v. Biederach. Hr. Hoffmann von Schönthal. Hr. Knörger von Bichringen. Herr Flekinger von Zweibrücken. Hr. Dees von Heuchelheim.

Im grünen Baum. Hr. Kläpfer von Blanzstadt. Hr. Kiefer von Kirchheim.

Im Kaiser Alexander. Hr. Pfeiffer, Kfm. von Rehl. Hr. Ludwig, Fabrikant von Stuttgart. Hr. Fischer, Hdm. von Flehingen.

Im Pariser Hof. Hr. Mayer, Kfm. von Heil-

bronn. Hr. Herold, Kaufm. von Ruppertsgrün. Hr. Basermann, Technolog von Mannheim. Hr. Maisoneuf, Propr. von Chalons. Hr. Kurz von Derrad. Herr Weiß, Kfm. von Freiburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Junghans mit Gattin von Ddenheim. Hr. Backfisch, Kfm. von Eberbach. Hr. Peter von Tobtnau. Madame Schäß v. Dppenau.

Im Ritter. Hr. Ermaier, Partil. von Rusloch. Hr. Weimer, Deconom von Gerdingen. Hr. Simmerer von Niederkirchheim. Hr. Kimmelt von Schönau. Hr. Bollmer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Schellhorn, Kfm. von Zülterthal. Hr. Gerwig, Fabrikhaber von Pforzheim. Hr. Hirsch, Hdm. von Ladenburg.

Im rothen Haus. Hr. Bischoff von Raftatt. Hr. Huthmacher, Bürgermeister von Büchenbronn. Hr. Schuler daher. Hr. Becker, Student von Philippsburg.

Im Schwanen. Hr. Droll, Bürgermeister von Weitenung. Hr. Mayer, Goldarbeiter von Waldkirch. Hr. Helfrich, Goldarbeiter von Mannheim. Hr. Kösch, Kfm. von Raftatt. Hr. Hogg von Kingsheim. Herr Frühe, Kfm. von Dberkirch.

Im silbernen Auer. Hr. Reiß, Part. v. Baden. Hr. Wilfer, Hdm. von Möhringen. Hr. Wild, Hdm. von Worms. Hr. Müller, Kaufm. mit Familie von Walluf. Hr. Haring, Kaufm. von Landshausen. Hr. Gmele, Hdm. von Pilsbach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Müller, Hdm. von Heidelberg. Hr. Zanger von Heidelberg. Hr. Ernst, Part. von Neu-York. Hr. Haas, Hdm. von Rusloch.

In der Stadt Straßburg. Hr. Königsfeld, Oberlehrer von Mänster.

Im Wildhorn. Hr. Schmidt, Kfm. von Gaggenau. Hr. Rumpff, Kfm. von Straßburg. Hr. Edwengart, Kfm. von Hedgingen.

Im weißen Löwen. Hr. Becker, Handm. von Merzheim. Hr. Kirchheimer, Hdm. von Berwangen.

Im wilden Mann. Hr. Schlichter von Kieselbronn. Hr. Rabec von Flehingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Schlumberger, Kaufm. von Bremen. Hr. Freidenheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hurst von Diebelsheim. Hr. Kob, Kfm. v. Zürich. Hr. Mayer, Kaufm. von Constanz. Hr. Moll, Kfm. von Lüttich. Hr. Rottebohm, Kaufm. v. Hüteswagen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Director Rutschmann: Fräulein Johany von Durlach. — Bei Hrn. Hofmusikus Eichhorn: Herr Eichhorn von Mannheim.